Gemeinsam Gutes getan: Zahnarztpraxis spendet 11.000 Euro



Spenden macht Freude: Frank Fechner (MainLichtblick e.V.), Zahnärztin Caroline Schrodt und Jasmin Pfeiffer Foto: privat

Königstein (kw) – Eine außergewöhnliche Spendenaktion der Zahnarztpraxis Caroline Schrodt in Königstein hat einen beeindruckenden Erlös von 11.296,69 Euro erzielt. Die Spendensumme stammt aus gesammeltem Zahngold, das Patientinnen und Patienten der Praxis freiwillig für einen guten Zweck zur Verfügung gestellt haben.

Der gesamte Erlös wurde an den MainLichtblick e.V. in Frankfurt übergeben. Der Verein erfüllt betroffenen Kindern und Jugendlichen bis zu 18 Jahren aus der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main individuelle kleine und große Träume. Das können sowohl materielle als auch ideelle Wünsche sein, die sich auf anderem Wege nicht realisieren ließen.

Der Verein unterstützt Kinder, die unter schweren Krankheiten leiden, körperlich beeinträchtigt sind oder ein traumatisches Erlebnis hinter sich haben.

Karitatives Engagement ist sowohl der Praxisinhaberin Caroline Schrodt als auch dem Praxisteam überaus wichtig. Deswegen unterstützt die Praxis durch Altgoldspenden zusammen mit ihren Patienten regelmäßig wohltätige Einrichtungen.

Ein besonderer Dank der Praxis gilt der Firma Kulzer, die die anfallenden Scheidekosten vollständig übernommen hat. Dadurch konnte die gesamte Spendensumme ohne Abzüge dem Verein zugutekommen.

„Die große Spendenbereitschaft unserer Patientinnen und Patienten hat uns wie immer sehr berührt“, freut sich Zahnärztin Caroline Schrodt, die mittlerweile in zweiter Generation Zahngold für karitative Zwecke sammelt. Dr. Claudia Hoffmann, Mutter und ehemalige Praxisinhaberin, hat diese Tradition vor rund 25 Jahren ins Leben gerufen. „Jede noch so kleine Goldspende hat dazu beigetragen, dass wir gemeinsam eine so beachtliche Summe erreichen konnten. Für dieses Vertrauen und die Unterstützung sind wir von Herzen dankbar“, so Caroline Schrodt.